

Mit dem Slow-Trekking-Pionier nach Tansania, Südäthiopien, Ruanda und Uganda

Hauser Exkursionen launcht drei neue Afrika-Routen

„Afrika kann so viel mehr als Safari!“ Diese Ansicht vertrat der Münchner Veranstalter und Branchenpionier Hauser Exkursionen schon von Anfang an - und bot bereits in den 1970er Jahren intensive Trekking- und Bergtouren auf dem Kontinent an. Jetzt hat der Slow-Trekking-Spezialist drei neue Routen freigeschaltet, die Outdoor-Fans ab sofort nach Tansania, Südäthiopien, Ruanda und Uganda führen. Für Reisende aus dem deutschsprachigen Raum bietet Afrikas geographische Lage noch einen Vorteil: Durch die wenigen Unterschiede in den Zeitzonen frisst kein Jetlag wertvolle Urlaubstage. www.hauser-exkursionen.de

Tansania - Kilimanjaro Kikeleva-Route Einsame Nord-Süd-Überschreitung durch alle Vegetationszonen



Ob als Gruppenreise oder individuell mit Wunschtermin: Auf der geführten Tour über die wettersichere Kikeleva-Route zum Kilimandscharo (5.895 m) erleben Reisende mit Hauser Exkursionen die Kontraste des trockenen Nordens und der feuchten Südseite. Das majestätische Kilimandscharo-Bergmassiv ist auf keiner anderen Strecke so fortwährend sichtbarer Begleiter. Von der Nordseite startend, wenige Kilometer von der kenianischen Grenze entfernt, bestehen mit der Sonne im

Rücken ideale Bedingungen für Panoramablicke. Mantelaffen springen in den Ästen herum, vielleicht zeigen sich zu Beginn des Trekkings sogar Elefanten und Büffel. Die Gruppe quert das Hochmoor bis zur zweiten Kikeleva-Höhle, steigt in die karge Wüstenzone am Fuße des Mawenzi auf und campst am Ufer des einzigen Sees am Kilimanjaro. Auf der vergleichsweise einfachen Route passiert man den Kibo-Sattel bis zum Gilman's Point und seinem berühmten Holzschild am Gipfel. Neu bei der Überschreitung ist der Abstieg auf der wenig begangenen Mweka-Route. Lavasand und Geröll weichen dort dem immergrünen Regenwald des niederschlagsreicheren Südens mit hängenden Flechten und den bunten Blüten zahlreicher Pflanzen. Durch Hauser-Gäste kann zudem die einheimische Begleitmannschaft langfristig auf ihr Einkommen zählen. hsr.reisen/tzk13

Buchbare Gruppentermine: von 10.-18. Oktober und 5.-13. Dezember 2024 sowie mehrere in 2025. 10 Tage kosten ab 3.595 €/Pers. inkl. Reiseleitung, Flügen mit CO2-Kompensation, Übernachtungen (Hotel und Zelt), Mahlzeiten sowie Gepäcktransport.

Tipp: Die Reise gibt es auch als Wunschtermin-Variante (ab 2.295 €/Pers.) ohne feste Daten und Flüge, jedoch mit deutschsprachigem Bergführer sowie Koch- und Begleitmannschaft. Frei wähl- und kombinierbare Programmbausteine, buchbar exklusiv alleine, zu zweit oder in privater Gruppe.

Foto (download): 2024 neu im Afrika-Programm von Hauser Exkursionen ist die Nord-Süd-Überschreitung über die ruhigere Mweka-Route auf tansanischer Seite des Kilimandscharo, dem höchsten Gebirge des Kontinents. © Hauser Exkursionen/Moritz Ecker

Äthiopien - Trekking zu den Völkern des Südens Hauser-Neutour durchs Omo-Tal und ins Gebiet der Gurage



Das „echte“, „authentische“ Afrika mit seinen Savannen, Schirmakazien und endloser Weite erwartet Slow Trekker im Süden Äthiopiens. Eine Exkursion dorthin beschreiben Kenner als Reise in eine andere Welt – so abgedroschen das klingen mag, so aufregend und außergewöhnlich erleben viele den Binnenstaat und die Menschen seiner Völker im Nordosten Afrikas. Über grüne Hügel wandert die Hauser-Gruppe rund um Arba Minch und genießt die Aussicht auf den Lake Chamo. Riesige Krokodile räkeln

sich auf den Sandbänken in der Sonne. In rund zwei Wochen zu Fuß eine wenig begangene, abgelegene und unberührte Gegend zu erkunden und in der Umgebung der Dörfer zu zelten, schafft eine intensive Nähe zu den Menschen vor Ort. Das erleben die Afrika-Fans auf den beiden Reiseabschnitten im Omo-Tal und im Gebiet der Gurage, wo durch Community-based-Trekking die lokale Bevölkerung direkt und langfristig unterstützt wird. Einheimische Kulinarik, Einblicke in die Traditionen und Lebensweisen der Volksgruppen der Ari, Hamar, Konso, Dorze und Gurage sowie deren Geschichten stehen im Mittelpunkt. Eine Reise zu den Völkern im Süden Äthiopiens erfordert behutsames Auftreten und ist gleichzeitig der Schlüssel zu unvergesslichen Begegnungen auf Augenhöhe.

Termine: *Drei Gruppen starten noch im Herbst 2024, die erste am 12. Oktober. Zudem gibt es eine Tour über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel sowie mehrere geplante Reisen in 2025. 15 Tage kosten ab 3.570 €/Pers. u. a. inkl. lokaler Hauser-Reiseleitung, Flügen mit CO2-Kompensation, Übernachtungen (Hotel, Lodge und Zelt), Mahlzeiten sowie Gepäcktransport.*

Foto (download): Afrikanische Traditionen im Nordosten des Kontinents: Mit Respekt und Behutsamkeit begegnen Hauser-Gäste in der südäthiopischen Omo-Region dem Volk der Hamar. © Simien Ecotours



Ruanda, Uganda - Mondberge und Gorillas Kombi-Trekkingreise in Ostafrikas Kleinoden



Drei Tage wandern Outdoor-Fans mit Hauser Exkursionen in Ugandas Westen tief hinein in das mystisch anmutende Ruwenzori-Gebirge, auch „Wolkenkönig“ oder „Mondberge“ genannt. Aufgrund seiner Ökologie gilt es als weltweit einzigartig: Die märchenhafte, sattgrüne Vegetation ist geprägt von Gigantismus und endemischen Pflanzen. Riesige Lobelien und silbrig-glänzende Flechten hängen wie Bärte schweigsamer Naturgeister von den Bäumen dieser neblig-wolkenverhangenen Szenerie herab. Weitere Highlights

auf dem Kombi-Trekking zwischen Ruanda und Uganda sind der Kongo-Nile-Trail, die Virunga-Vulkane unweit von Dian Fosseys ehemaligem Forschungszentrum sowie die Wanderung im Bwindi-Regenwald-Nationalpark, einer der letzten Lebensräume der berühmten Berggorillas. Ein Highlight für Uganda-Reisende: Selbst einmal das Reich der großen Silberrücken entdecken und im Schutz des undurchdringlich geltenden Waldes Zeit mit Gorillafamilien verbringen. Auf einem Safari-Trip im berühmtesten Nationalpark des Landes, dem Queen Elizabeth Park, erspäht die Gruppe im Schatten ausladender Akazien Elefanten, Büffel, Löwen und Leoparden. Auf dem Kazinga Kanal zeigen sich Flusspferde, Krokodile, Wasserböcke und verschiedene Vogelarten den Besuchern im Boot. Zur Saison 2024/25 hat Hauser Exkursionen die Routenführung neu aufgelegt und begeistert so auch wiederkehrende Slow Trekker.

Termine: Buchbare Wintertermine beginnen am 26. Dezember 2024 und 28. Februar 2025, danach wieder ab August 2025. 15 Tage kosten ab 4.995 €/Pers. u. a. inkl. lokaler Hauser-Reiseleitung, Flügen mit CO2-Kompensation, Übernachtungen, Mahlzeiten sowie Gepäcktransport.

Foto (download): In Uganda treffen Reisende mit Hauser Exkursionen auf eine surreal anmutende Tiervielfalt, die in den Nationalparks, auf Safaris oder vom Boot aus beobachtet werden kann. © Hauser Exkursionen/Andrea Reck

Top-Ziel für Herz und Linse, Vorbild in Sachen Ressourcen-Schonung: Warum Hauser-Chef Manfred Häupl Reisen nach Afrika empfiehlt



„Für Fans von Natur- und Trekkingtouren aller Art ist Afrika der ideale Kontinent“, sagt Manfred Häupl, Inhaber und Geschäftsführer von Hauser Exkursionen. Neben Ausflügen in berühmte Nationalparks wie Serengeti oder Krüger haben Hauser-Reisende immer die Möglichkeit, sich aktiv Land und Leuten zu nähern. „Mein Herz schlägt für Afrika, weil ich unglaublich gerne mit den Menschen dort unterwegs bin. Die Atmosphäre und das besondere Licht faszinieren mich als Fotograf. Schier unendliche Weiten lassen mich die Enge unserer Städte vergessen und die großartige Tierwelt, die es in dieser Vielfalt und Zahl nur noch in Afrika gibt, erfüllen mich mit Staunen und Ehrfurcht vor der Schöpfung.“ Dabei war der Umgang mit begrenzten Ressourcen schon immer existenzielles Thema afrikanischer Länder. Nicht nur deshalb gilt das Verständnis, natürliche Rohstoffe optimal einzusetzen, dort als

besonders ausgeprägt, betont Häupl: „Ob beim Umgang mit Wasser und Nahrung oder der Nutzung erneuerbarer Energien – wir können von Afrika lernen.“

Foto (download): Manfred Häupl ist Geschäftsführer des deutschen Slow-Trekking-Marktführers Hauser Exkursionen und selbsterklärter Botschafter der Nachhaltigkeit. © Hauser Exkursionen

Pressekontakt

Tom Carlos Kupfer
+49 8807 21490-14
tom@ahm-agentur.de

Claudia Zigan
+49 8807 21490-24
claudia@ahm-agentur.de

AHM Kommunikation
Lachener Straße 4
D-86911 Diessen am Ammersee
+49 8807 21490-0
info@hermann-meier.de
www.hermann-meier.de